

Carmen Sippl, Pädagogische Hochschule Niederösterreich, Österreich

Im Fokus

Kulturelle Nachhaltigkeit

Im Kontext der Agenda 2030 und der Dringlichkeit der darin verankerten globalen Nachhaltigkeitsziele rückt Nachhaltigkeit in das Zentrum auch des (Fremd-)Sprachenunterrichts. Für die Literaturdidaktik als den allgemeinbildenden Fächern mit kulturellem Aspekt zugehörig können drei Dokumente hilfreich und handlungsleitend sein, die im Folgenden vorgestellt werden: die Roadmap *BNE 2030: Bildung für nachhaltige Entwicklung: die globalen Nachhaltigkeitsziele verwirklichen*; das *Handbuch für die Verankerung von Bildung für nachhaltige Entwicklung*; der Europäische Kompetenzrahmen für Nachhaltigkeit *GreenComp*.

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ist spätestens seit 2005 von globaler bildungspolitischer Relevanz, als die UNESCO (= United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization) eine gleichnamige Dekade ausrief. 2015–2019 schloss sich das Weltaktionsprogramm BNE an, seit 2020 gilt die Roadmap *BNE 2030: Bildung für nachhaltige Entwicklung: die globalen Nachhaltigkeitsziele verwirklichen* (vgl. UNESCO, 2021, 12). Die Zielsetzung ist klar umrissen: „die der Bildung zugrunde liegenden Ziele und Wert zu überprüfen und alle Ebenen von Bildung und Lernen neu auszurichten, um zu einer nachhaltigen Entwicklung beizutragen“ (ibid.). Damit ist selbstverständlich auch der (Fremd-)Sprachenunterricht adressiert.

BNE ist „ein integraler Bestandteil“ der in der Agenda 2030 gesteckten UN-Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals, SDGs), um durch deren Verwirklichung „eine gerechtere und nachhaltigere Welt zu schaffen“ (ibid., 14). Das Bildungskonzept will daher zur Verwirklichung aller 17 Ziele (vgl. UNRIC, 2023) beitragen, ist aber verankert in SDG 4, *Hochwertige Bildung*: „Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten des lebenslangen Lernens für alle fördern“ (ibid.). Die 17 SDGs geben eine thematische Rahmung vor; ihre Behandlung in Hochschullehre und Unterricht wird daher oftmals den MINT-Fächern zugeordnet. Im Zentrum von BNE stehen jedoch transformative Lernprozesse, die ein Bewusstsein für das Zusammenspiel der ökologischen, ökonomischen und sozialen Dimensionen von Nachhaltigkeit schaffen und dadurch individuelle ebenso wie kollektive Handlungsoptionen erkennbar machen. Dafür empfehlen sich partizipative Lernformen in fächerübergreifenden Projekten, welche die Schlüsselkompetenzen zur Erreichung der SDGs fokussieren, wie systemisches, antizipatorisches, kritisches, lösungsorientiertes Denken (vgl. UNESCO, 2017, 10).

Den kulturellen Fächern kommt dabei eine Schlüsselrolle zu, „weil jede Art der Thematisierung [von Nachhaltigkeit – C.S.] immer kulturell vermittelt ist, d.h. auf bestimmten Wahrnehmungsmustern, Erkenntnismethoden, Wissensbeständen und Werten beruht.“ (Rippl, 2022, 38) Von einem umfassenden Kulturbegriff ausgehend, der „die ganze Lebensweise von Menschen im Netzwerk und Austausch mit ihrer Umwelt, ihrem Gebrauch semiotischer Systeme und Medien sowie ihre Konstruktionen von Welt und Werten“ (ibid., 38) meint, wird deutlich, dass kulturelle Nachhaltigkeit nicht eine vierte (neben der ökologischen, ökonomischen, sozialen) Dimension



von Nachhaltigkeit bezeichnet, sondern vielmehr als Querschnittsmaterie zu sehen ist (vgl. Laine, 2016). Denn im Zentrum des Lernens und Lehrens von Sprachen und Literaturen stehen kulturelle Praktiken und künstlerische Ausdrucksformen, die kreative, kognitive, emotionale, ästhetische Zugänge zu Faktenwissen im Kontext von Nachhaltigkeit ermöglichen und transformative Lernprozesse anstoßen.

Für die fremdsprachliche Literaturdidaktik eröffnet sich dadurch ein fruchtbares Feld, denn die „der Literatur eigenen imaginativen Verfahren involvieren den Leser und machen die historischen, kausalen und materialen Verflechtungen zwischen Mensch, Natur und Umwelt vorstellbar“ (Wanning, 2019, 431). In dem Vorstellungsraum, den literarische Texte eröffnen, können Kulturentwürfe und Naturkonzepte erkundet und Alternativen erprobt werden (vgl. *ibid.*, 433). Eine didaktische Hilfestellung bietet dafür das *Handbuch für die Verankerung von Bildung für Nachhaltige Entwicklung*, ein vom Mahatma Gandhi Institute of Education for Peace and Sustainable Development der UNESCO entwickelter Leitfaden für *Schulbücher für Nachhaltige Entwicklung* (UNESCO MGIEP, 2019). In der Verknüpfung von fachlichen und nachhaltig-transformativen Lernzielen (vgl. *ibid.*, 24) mit BNE-Kompetenzen (vgl. *ibid.*, 27) werden für die vier Schulfächer Mathematik, Naturwissenschaften, Geografie und Sprachen methodisch-didaktische Möglichkeiten aufgezeigt, wie BNE durch handlungsorientierte Lernaktivitäten in diese eingebettet werden kann. Für den Sprach- und Literaturunterricht wird hier insbesondere das Konzept des ökokritischen Lesens empfohlen: „Vereinfacht gesagt ist ökokritisches Lesen die Interpretation literarischer Texte (Erzählliteratur, Dichtung und Drama), wobei der Blick auf die Umwelt und auf die Beziehung des Menschen zu ihr gerichtet wird – einschließlich der sozialen und ökonomischen Implikationen“ (*ibid.*, 209). Als beispielhafte Aufgabenstellung wird die Aufforderung zur kritischen Auseinandersetzung „mit literarischen Texten“ genannt, „die die Umwelt darstellen“, und „zu untersuchen, wie die Umwelt dargestellt wird, welche Haltungen die verschiedenen Charaktere zu diesen Darstellungen haben und wie die physische Umwelt auf die sozialen und ökonomischen Gegebenheiten reagiert“ (*ibid.*, 210). Hierbei ergeben sich vielfältige Anlässe für Kommunikation im Sinne des GERS.

Neben dem *Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen* (Council of Europe, 2020) erweist sich dabei der Europäische Kompetenzrahmen für Nachhaltigkeit *GreenComp* (Bianchi et al., 2022) von besonderer Relevanz. Er will Lernende und Lehrende dabei unterstützen, Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie Haltungen und Einstellungen zu entwickeln, „um empathisch, verantwortungsvoll und mit Sorge für unseren Planeten zu denken, zu planen und zu handeln“ (*ibid.*, 2). In vier miteinander verflochtenen Kompetenzbereichen („Verankerung von Nachhaltigkeitswerten“, „Berücksichtigung der Komplexität der Nachhaltigkeit“, „Visionen für eine nachhaltige Zukunft“, „Handeln für Nachhaltigkeit“) sind im *GreenComp* zwölf Kompetenzen beschrieben, die auch dem (Fremd-)Sprachenunterricht Orientierung geben können.

Für die Literaturdidaktik ergibt sich durch die Bezugnahme auf die Roadmap *BNE 2030: Bildung für nachhaltige Entwicklung: die globalen Nachhaltigkeitsziele verwirklichen* (UNESCO, 2021), das *Handbuch für die Verankerung von Bildung für Nachhaltige Entwicklung* (UNESCO MGIEP, 2019) und den *GreenComp* nicht zwingend eine ausschließlich thematisch orientierte Auswahl geeigneter literarischer Texte. Vielmehr geht es in der Auseinandersetzung mit Literatur um kritisch-ökologische Bewusstseinsbildung für kulturelle Nachhaltigkeit als eine Kernaufgabe auch

des (Fremd-)Sprachenunterrichts: durch den genauen Blick auf die Interaktionen zwischen Menschen und Umwelten, um die Verwobenheit von Kultur und Natur zu erkennen.

Literatur

- Bianchi, G., Pisiotis, U. & Cabrera, M. (2022). *GreenComp – der Europäische Kompetenzrahmen für Nachhaltigkeit*. Redaktion: M. Bacigalupo & Y. Punie, EUR 30955 DE, Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union, Luxemburg, 2022. DOI: 10.2760/161792, JRC128040
- Council of Europe. (2020). *Common European Framework of Reference for Languages: Learning, teaching, assessment – Companion volume*. Council of Europe Publishing, www.coe.int/lang-cefr
- Laine, M. (2016). Culture in Sustainability – Defining Cultural Sustainability in Education. *Discourse and Communication for Sustainable Education* 7(2), 52–67.
- Rippl, G. (2022). Konzepte kultureller Nachhaltigkeit. In C. Sippl & E. Rauscher (Hrsg.), *Kulturelle Nachhaltigkeit lernen und lehren* (33–51). Studienverlag. (Pädagogik für Niederösterreich, 11) <https://doi.org/10.53349/oa.2022.a2.110>
- UNESCO. (2021). *Bildung für nachhaltige Entwicklung. Eine Roadmap*. UNESCO digital library. https://www.unesco.de/sites/default/files/2022-02/DUK_BNE_ESD_Roadmap_DE_barrierefrei_web-final-barrierefrei.pdf (31.10.2023)
- UNRIC. (2023). *Ziele für nachhaltige Entwicklung*. <https://unric.org/de/17ziele/> (31.10.2023)
- UNESCO. (2017). *Education for Sustainable Development Goals – Learning Objectives*. UNESCO digital library. <https://unesdoc.unesco.org/images/0024/002474/247444e.pdf>
- UNESCO MGIEP. (2019). *Schulbücher für nachhaltige Entwicklung. Handbuch für die Verankerung von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)*. https://www.globaleslernen.de/sites/default/files/files/pages/handbuch_verankerung_bne_schulbuechern_mgiep_bf.pdf (31.10.2023)
- Wanning, B. (2019). Literaturdidaktik und Kulturökologie. In C. Lütge (Hrsg.), *Grundthemen der Literaturwissenschaft: Literaturdidaktik* (430–453). De Gruyter.